

Wiesmann August, Kaufmann,
Dorf 32
— Elisabeth, Ehefrau
— Heinrich, o. B.
Wiesmann Heinrich, Bauer,
Altenbort 22
— Maria, Ehefrau
Nettebergerstraße 32
Wiesmann Wilhelm, Bauer,
Netteberge 5
— Sophia, Ehefrau
— Alois, Landwirt
— Heinrich, o. B.
— Heinrich, Landwirt
— Maria, o. B.
Wiggers Karoline, Wwe., Hassel 84

Wittkop Amalie, o. B., Dorf 37.
Wittkopp Heinrich, Lehrer,
Netteberge 69
— Josefina, Ehefrau
Wittwer Franz, Bergmann,
Altenbort 112
— Katharina, Ehefrau
Wosstkamp Heinrich, Tagelöhner,
Altenbort 20
— Sophia, Ehefrau
— Josef, Schreiner
Wolff Gertrud, Wwe., Hassel 67
Wollenberger Rebekka, Wwe., Dorf 25
Wortmann Wilh., Berw.-Inspektor,
Altenbort 134
— Johanna, Ehefrau

Wunderich Hugo, Bergmann,
Altenbort 154
— Anna, Ehefrau
Wulfert Bernhard, Anstreicher,
Altenbort 30
— Johanna, Ehefrau
Wuttke Albert, Lehrer, Hassel 90
— Agnes, Ehefrau

Z

Zurhorst Heinrich, Gärtner,
Altenbort 75
— Elisabeth, Ehefrau
Zuwieden Karl, Postkassener, Dorf 27
— Mwine, Ehefrau

Cappenberg

bei Lünen a. d. Lippe, Amtsbezirk Bork a. d. Lippe

Cappenberg liegt an der Südgrenze der münsterischen Ebene, dort wo sie langsam in die bescheidenen Höhen des münsterischen Landrückens emporsteigt.

Wenn Cappenberg seit jeher das Ziel vieler Erholungsjuchender war, so verdankt es dies seiner außerordentlich günstigen Lage vor den Toren des rheinisch-westfälischen Industriebezirkes, dem dichten Kranz ausgedehnter Buchen- und Eichenwäldungen, der es reizvoll umschließt und dem vom Hauch deutscher Geschichte umwehten Schloß Cappenberg. Man wohnt in soliden Gasthöfen und Privatunterkünften, freut sich über die gute Verpflegung und die mäßigen Preise, durchstreift die Wälder, lernt auf kurzen oder längeren Ausflügen über gut markierte Wanderstrecken die Schönheiten und die interessantesten Punkte der Umgebung kennen u. a. den Cappenberger

See mit seinen idealen Anlagen für den Wassersport. Auch schöpft man bei Besichtigung des Freiherrn vom Stein-Museums im nahen Schloß Cappenberg tief aus dem Brunnen preußischer Vergangenheit und ist überrascht, in der auf dem Burghof des Schlosses stehenden alten Kirche in Chorstützen und Altarschnitzereien künstlerische Arbeiten der Spätgotik von großer Eigenart zu entdecken.

Dieses ideale Wochenend- und Erholungsgebiet erreicht man ab Bahnstation Lünen (Strecke Dortmund—Münster und Dortmund—Gronau) und ab Bahnhof Bork (Strecke Dortmund—Gronau) auf guten Wegen für Fußgänger und Kraftfahrer.

Die Amtsverwaltung in Bork erteilt Auskunft über alle Verkehrsfragen und bezeichnet auf Anfrage empfehlenswerte Häuser zum Ferien- und Wochenendaufenthalt.

Einwohner- Verzeichnis

A

Achhoff Max, Gastwirt und Schmied,
Uebbenhagen 8
— Maria, Ehefrau
Achhoff Paul, Elektromeister,
Uebbenhagen 94
— Anna, Ehefrau
Achhoff Josef, Bauer, Uebbenhagen 38
— Bernhard, Schreiner
— Wilhelm, Maurerlehrling

B

Barl Bernhard, Geizer,
Uebbenhagen 69
— Elisabeth, Ehefrau

Barl Heinrich, Arb., Uebbenhagen 96
— Helene, Ehefrau
Bauer Maria, Lehrerin a. D.,
Uebbenhagen 65
— Elisabeth, o. B.
Bauhus Theodor, Landwirt und Holz-
schuhmacher, Uebbenhagen 19
— Maria, Ehefrau
Bedmann Franz, Bauer,
Uebbenhagen 28
— Elisabeth, Ehefrau
Bellinger Andreas, Rentner,
Uebbenhagen 15
— Maria, Ehefrau
Benning Gottfried, Bergmann,
Uebbenhagen 77
— Anna, Ehefrau
— Wilhelm

Benning Franz, Bauer,
Uebbenhagen 14
— Josefina, Ehefrau
— Anna, Wwe.
Blöke Wilhelm, Kofereiarbeiter,
Uebbenhagen 58
— Maria, Ehefrau
— Bernhard, Maurer
— Wilhelm
Blüchel Fritz, Diener,
Uebbenhagen 16
— Elia, Ehefrau
Böcker Alois, Techniker,
Uebbenhagen 87
— Maria, Ehefrau
Böcker Wilhelm, Tiefbauarbeiter,
Uebbenhagen 22
— Maria, Ehefrau
— Anton, Maurer